

Informationen und Ideen für unseren Stadtteil · August 2017



LURUP

im Blick



LURUPINA

ZIRKUSFESTIVAL IM PARK

Samstag · 16. September · 15-22 Uhr

Böverstpark beim Stadtteilhaus Lurup

Böverstland 38

Stadtteilkulturzentrum | Lichtwark-Forum Lurup e. V.
Kontakt Tel. 280 55 553 · www.lurupina.de

Internationale Artisten, Live-Musik

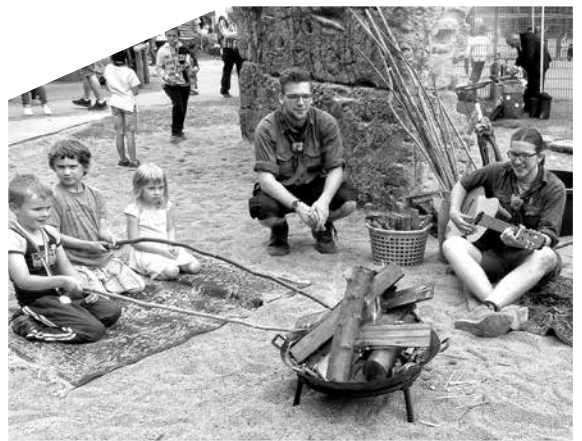
Stadtteilkünstler, Anwohnerflohmarkt

Essen und Getränke

mehr als 40 Shows 4 Bühnen und mehreren Riggs

Eintritt frei





Lurup feiert 2017

Mehr als 2000 Besucher/innen genossen die großen und kleinen Attraktionen des großen Luruper Sommerfests am 8. Juli mit Mitmachspielen an den mehr als 50 Ständen von Einrichtungen, Initiativen und Parteien. Weitere Attraktionen waren das Ponyreiten, Christoph der Magier, der Mitmachzirkus BraVoKi, die federnde Parkourbahn, das bunte Bühnenprogramm und vieles mehr. Das Lichtwerk-Forum dankt allen, die dieses wunderschöne Fest möglich gemacht haben und freut sich schon auf das nächste „Lurup feiert“ am 23. Juni 2018.

Fotos: Klaus Kallabis und Horst Löding



Wahlcafé zur Bundestagswahl

Kultursonntag, 24.9. - 12-20 Uhr und länger

Stadtteilhaus Lurup | Stadtteilkulturzentrum
Böverstland 38

Musikalisch begleitet
von Per Dittmann (Bö78)

Es gibt für „kleines Geld“ Kaffee und ein
leckeres Kuchenangebot, zum Stärken vor
der Wahl oder zum Verweilen danach.

Wir freuen uns auf ein geselliges Beisam-
mensein und darauf, gemeinsam die ersten
Hochrechnungen anzuschauen.

Kontakte zu Luruper Firmen

Dietrich Helling von der Initiative Willkom-
men in Lurup bat die Forumsteilnehmer/innen
darum, Luruper Firmen und Handwerksbetriebe
zu ermutigen, Kontakt zur AG Arbeit der Initi-
ative aufzunehmen, um über Möglichkeiten
zu sprechen, Arbeits- und Praktikumsplätze
für Geflüchtete anzubieten. Kontakt: helling.
lurup@gmx.de.

Dzengis Cecal wies darauf hin, dass auch
der Verein Unternehmer ohne Grenzen (www.
uog-ev.de) Praktikumsplätze vermittelt.

Landesseniorenvertretung

Brita Schmidt-Tiedemann empfahl den Tä-
tigkeitsbericht der Landesseniorenvertretung
2015-2017 zur Lektüre und dankte der Künstle-
rin und Galeristin Brigitte Thoms, dass sie eine
ihrer Zeichnungen für das Titelbild verwenden
durften.

Luur up aktiv

Britta Bienia vom Jugend- und Freizeittreff
Luur up berichtete, dass die Jugendlichen
viel Freude daran hatten, mit Unterstützung
aus dem Verfügungsfonds des Luruper Fo-
rums die Elemente der Skaterbahn am Bö-
verstland farblich neu zu gestalten – und bei
der Gelegenheit die dort unerwünschten ob-
szönen Bilder zu übermalen. Für die Ferien
plant der Treff Erlebnistage im Elbecamp und
eine Entspannungswoche nach dem Mot-
to „Chill mal zwei Stunden ohne Handy“.

Coach@School

Dorothee Greve, die für den Verein Coach@
School ein Elterncafé an der Grundschule Luru-
per Hauptstraße anbietet, bedankte sich für
die Förderung aus dem TK-Verfügungsfonds
Gesundes Lurup für den STEP-Elternkurs. „An
dem Kurs beteiligten sich Eltern unterschied-
lichster Herkunft. Sie nutzten den geschützten
Gesprächsraum und es war gut zu sehen, wie
die Eltern einander Vertrauen schenken und of-
fen über Probleme mit ihren Kindern sprachen.“

Stadtteilschule

Babette Dembski, stellvertretende Schullei-
terin der Stadtteilschule Lurup, begrüßte das
Luruper Forum in der Pausenhalle am Stand-
ort Vorhornweg. Sie berichtete, dass im Sep-
tember sechs neue Klassen mit 136 Kindern in
die Stadtteilschule eingeschult werden. „Lurup
wächst und wächst, nebenan werden gerade
neue Wohnungen gebaut. Ich hoffe, wir finden
Platz für alle, die hierherziehen.“

Am 23.11.2017 wird der erste Spatenstich
für den Neubau der Stadtteilschule an der Flur-
straße erwartet, der zum Schuljahresbeginn im
September 2019 fertiggestellt sein soll. „Der
SV Lurup weihet am 15.7. seinen neuen Sport-
platz am Vorhornweg ein. Er wird diese Pausen-
halle weiter nutzen.“

Leider ist unsere Sporthalle schon 66 Jah-
re alt, so dass sich eine Sanierung nicht mehr
lohnt. Sie wird zusammen mit den alten Schul-
gebäuden abgerissen.“ Auf dem Gelände soll
eine Naturfläche entstehen, die mit Bürgerbe-
teiligung geplant werden soll.

Seit dem 1.6. ist die Schule Besitzerin eines
Kleingartens, der von der Stiftung Kinderjahre
gefördert wird – einschließlich Hütte, Kochstel-
le und Strandkorb.

Seit vier Jahren unterstützt Movego Jugend-
hilfe die Stadtteilschule. In der Ankergruppe
werden Kinder, denen es schwerfällt, 38 Un-
terrichtsstunden in der Woche durchzuhalten,
dabei unterstützt zu lernen, wie man Konflikte
löst und freundlich miteinander umgeht.

Ausflüge begleiten

Gabi Lutz vom BHH Sozialkontor sucht Ehren-
amtliche, die Menschen mit Behinderung auf
Ausflüge begleiten möchten.
Kontakt Tel. 35 70 85 53.

Spielplätze im Auge behalten

Hans-Jürgen Bardua kümmert sich um den
Spielplatzes Ueckerstraße 10. Wenn er beschä-
digte Spielgeräte melde, kümmere sich der BVE
innerhalb weniger Tage um die Reparatur.

Begrüßen mit Stadtteilposter

Hans-Jürgen Bardua regte an, die neuen Nach-
barn in Lurup wenn auch nicht mit Brot und
Salz, so doch mit dem im Stadtteilhaus erhält-
lichen Stadtteilposter zu begrüßen. Darin sind
viele Informationen über den Stadtteil enthal-
ten, und auf der Titelseite steht in verschiede-
nen Sprachen „Willkommen“.

Verfügungsfonds Lurup



Gerne unterstützt das Luruper Fo-
rum kleinere Stadtteilprojekte, die
die Nachbarschaft und die Selbsthilfe för-
dern. Freundliche Beratung dafür gibt es im Stadt-
teilibüro im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38,
☎ 280 55 553. Auf seiner Sitzung am 28.6.2017
bewilligte das Luruper Forum

- auf Antrag Britta Bienia einstimmig ohne Enthaltung
einen Zuschuss von 700 Euro für das Erlebnispädago-
gik-Camp des Jugend- und Freizeittreffs Luur up.
- einstimmig bei 1 Enthaltung 580 Euro für das ge-
meinsame Architekturprojekt der St. Jakobus-Kirchen-
gemeinde und der Fridtjof-Nansen-Schule. Dabei geht
es darum, die denkmalgeschützte St. Jakobus Kirche
zu erkunden, Raum wahrzunehmen und zu gestalten.

**2017 kann das Luruper Forum noch 4.279,90 Euro vergeben.
Wir danken für die Förderung des Verfügungsfonds durch
das Bezirksamt Altona!**

*Als Gedicht des Monats
las Hans-Jürgen Bardua
„Blaue Hortensie“
von Rainer Maria Rilke*



Die Techniker Krankenkasse fördert mit Honora-
ren kleinere Projekte zur Gesundheitsförderung
vor allem in den Bereichen Ernährung, Bewegung,
Stress, Gewaltprävention und Umgang mit Ge-
nuss- und Suchtmitteln in Lurup. Antragsformu-
lare und freundliche Beratung dafür gibt es in der
Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung Lurup,
☎ 280 55 553 oder ☎ 840 55 200.

**2017 können noch 2.517 Euro vergeben werden.
Wir danken für die Förderung durch die Techniker-Kran-
kenkasse und durch die Behörde für Gesundheit und
Verbraucherschutz!**

Sommer in Lurup

Lurup hat auch im Sommer einiges zu bieten. Das wurde auf dem Austausch im Luruper Forum am 28. Juni deutlich. Den Auftakt bietet das große Sommerfest „Lurup feiert“ (s. S. 2), an dem sich jedes Jahr viele Luruper Einrichtungen, Vereine und Verbände beteiligen.

Auch die **Sommerfeste** im Spielhaus Fahrenort (s. S. 8), im JUCA Lurup und am Lü-

dersring (s. u.) und in der Unterkunft Luruper Hauptstraße (s. S. 6) bereichern traditionell das Stadtleben.

Alle Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Lurup beteiligen sich mit besonderen Angeboten und Ausflügen am **Luruper Ferienprogramm** (gibt es im Stadtteil-

haus). Vermisst wurden aber Angebote für jüngere Kinder.

Als schöne Plätze im Freien wurden die große Wiese im **Altonaer Volkspark** und der **Minigolfplatz** des SV Lurup am Lurup Center empfohlen.

Einen guten Überblick über alle **Spielplätze** gibt es im Stadtteilposter Unser-Lurup (gibt es im Stadtteilhaus). Mit Wasser matschen kann man am Spielplatz Fahrenort und auf dem Ecki (Ecke Ammernweg/Langbargheide).

Das nächste **Freibad** gibt es Am Osdorfer Born, es ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet. Drinnen schwimmen kann man im **Elbgaubad**, es gibt auch noch freie Plätze bei den Frühschwimmern. Leider seien die Eintrittspreise teuer.

Sabine Schult vermisst einen **Springbrunnen** in Lurup. Horst Hente von der SPD Lurup beklagte, dass es bisher nicht durchsetzbar war, dass ein **Wasserspender** am Bahnhof Altona installiert wird.

Im **Tauschhaus** (mo-sa 9-19 Uhr) findet man auch Sommerkleidung. sat

Teilnehmer/innen des Luruper Forums am 28. Juni 2017

Marion Andrecht (Elternrat Stadtteilschule Lurup), Hyseyin Atay (Perspektive – Interkulturelle Kommunikation und Bildung e.V.), Merve Aygün (Interkultureller Familienverbund e.V.), Helga Bardua, Hans-Jürgen Bardua (AK Hallenbad Elbgaustraße), Wolfgang Becker, Sven Berger (Elternrat Stadtteilschule Lurup), Britta Bienia (Freizeittreff Lurup), Cengiz Cecal (Unternehmer ohne Grenzen), Babette Dembski (Stadtteilschule Lurup), Tevide Er (Interkultureller Familienverbund e.V.), Rodney Espe (Straßensozialarbeit Lurup), Dorohee Gräve (coach@school), Nils Grimm, Eileen Hamlet, Dietrich Helling (Lichtwerk-Forum Lurup e.V.), Horst Hente (SPD Lurup), Sabine Hinrichs (Fridtjof-Nansen-Schule/Swatten Weg), Thomas Jannke (Geschwister-Scholl-Stadteilschule), Wassja Kröker (Lurup 222), Prof. Dr. med. Jutta Krüger (Lichtwerk-Forum Lurup e.V.), Uta Langelddt (Schule Franzosenkoppel), Maja Leskiewicz-Scheibel (AWO Sozialstation Lurup), Gabriele Lutz (BHH Sozialkontor), Silke Maddey, Christina Malliaraki (Jugendtreff Netzstraße), Christian Mroß (Katholische Gemeinde St. Jakobus), Brigitte Reise, Maren Schamp-Wiebe (Fridtjof-Nansen-Schule), Martin Scharlach (FDP-Bezirksfraktion), Sabine Tengele (Stadtteilkulturzentrum Lurup), Brita Schmidt-Tiedemann (Bezirksseniorendelegiertenversammlung), Dr. Bernd Schmidt-Tiedemann (Lichtwerk-Forum Lurup e.V.), Sabine Schult (Infostunde Ehrenamt), Udo Schult (AG Verkehr), Maja Singer (JUCA Lurup), Karsten Strasser (Die Linke Bezirksfraktion), Christine Süllner (Elternrat Goethe-Gymnasium), Christiane Tiedtke, Margit Treckmann (Die Linke Lurup/Osdorf), Rolf Wagner (Rat und Hilfe für Senior/innen)

Volkslauf im Volkspark

Der traditionelle Volkslauf der Luruper SPD führt über fünf Kilometer durch den beliebten Altonaer Volkspark, am **Sonntag, 17. Sept., ab 9.15 Uhr**, Altonaer Volkspark, Eingang August-Kirch-Straße. Weitere Informationen und die Möglichkeit der Online-Anmeldung unter volkslauf.spd-lurup.de.



Der Seeräuber Mücke

Montag, 18. September, 16 Uhr

Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38

Madsinos Puppenrevue
für Kinder ab 2 Jahren

Eintritt p.P. 7 Euro

Stadtteilkulturzentrum | Lichtwerk-Forum Lurup e.V.

Lüdersringfest am 10.9.

Am Sonntag, den 10. September 2017, 15-18 Uhr, lädt die SAGA Geschäftsstelle Eidelstedt alle großen und kleinen Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers herzlich ein zum Sommerfes auf dem Zentrumsplatz Langbargheide mit Beatbox-Workshop mit Aga Jon, Spiel- und Bastelangeboten, Kinderschminken, internationalen Köstlichkeiten und einem bunten Bühnenprogramm

Das Fest bringt wieder Spiel, Spaß, ein buntes Bühnenprogramm und kulinarische Köstlichkeiten an den Lüdersring.

Das Fest lebt von dem Engagement der Einrichtungen vor Ort, die sich wieder ein umfangreiches Programm ausgedacht haben. Für ein buntes Spiel- und Bastelangebot sorgen das Bildungshaus Lurup, die Kita Morgenröte und das Jugendcafé, außerdem ist Stadtfinder Martin Legge wieder mit einem lustigen Spiel- und Bewegungsangebot für Jung und Alt dabei. Kinder können außerdem ihren eigenen Kopfschmuck basteln und sich schminken lassen. Für das kulinari-

sche Wohl sorgen die StraSoS mit einem Grillstand, die Kraft der Toleranz e.V. bereitet internationale Spezialitäten zu und Sonja Eskau macht wieder ihre leckeren Fischbrötchen.



Rapper Redchild moderiert das Fest

Auf der Bühne bringt dieses Jahr der Moderator und Rapper Redchild das Fest in Schwung. Es tanzen Gruppen vom SV Lurup und SV Eidelstedt und die wunderbare Lena Geue sorgt mit ihrer Band für ein musikalisches Highlight.

Die Veranstaltung wird von ProQuartier Hamburg organisiert, unterstützt von Nutzergruppen des Nachbarschaftstreffs, der Straßensozialarbeit Lurup/Osdorf, dem Juca Lurup, der Schule Langbargheide, dem Bildungshaus Lurup, der Kita Morgenröte, der Kita Moorwisch, der Servicestelle, dem Eltern-Kind-Zentrum, dem Kraft der Toleranz e.V. und aktiven Mieterinnen und Mietern.

Franziska Wellner, ProQuartier

Gemeinsam ankommen in Lurup

gefördert durch das Bezirksamt Altona

الآباء الصغار Die kleinen Väter

Film von Duraid Lahham · 95 Minuten · Arabisch mit deutschen Untertiteln



Arabisch-Deutscher Filmabend

mit arabischen Leckereien

Samstag, 9.9., 19 Uhr

im Stadtteilhaus Lurup · Böverstland 38 · Eintritt frei · Spenden willkommen

Stadtteilkulturzentrum | Lichtwark-Form Lurup e.V.

Der Film „Die kleinen Väter“ beschreibt auf tragisch-komische Weise das Schicksal einer Familie aus Damaskus. Nach dem plötzlichen Tod seiner Frau muss der Vater seine vierköpfige Familie alleine versorgen. Der große Traum seiner Frau, dass er noch ein Jurastudium absolviert, um eine bessere Anstellung zu finden, scheint zu platzen. Doch seine Kinder wollen den Traum der Mutter weiter leben lassen...

SoVD feierte im Stadtteilhaus



Oben: Kleinmann entgeht nur knapp der Lynchjustiz
Rechts: Der SoVD-Vorsitzende Klaus Wicher bedankt sich mit Blumen beim Ensemble Chamäleon.
Fotos: Stefanie Illigen SoVD

Mit der Aufführung des Theaterstücks „Tod“ von Woody Allen vom Theaterensemble Chamäleon feierte der SoVD im Stadtteilhaus Lurup seinen 100. Geburtstag. Nach der Aufführung

feierten Mitglieder und Freunde des SoVD gemeinsam mit der Theatergruppe im Café des Stadtteilhauses. *sat*



Begegnung international



Kinder- und Familienzentrum Lurup

Netzstraße 14a · ☎ 84 00 97 - 0

mit KiFaZ-Café mit Kleinkind-Spielbereich und Beratungsmöglichkeit

• Montag

9.30-12 Uhr Offene Beratung rund ums Baby
10-12 Uhr Säuglingsgruppe für Mütter und Väter mit Babys ab ca. 3 Wochen

10.30-12 Uhr

Mütterberatung des Gesundheitsamtes

15-18.30 Uhr KiFaZ-Café: Aktiver Feierabend mit den Kleinsten von 0 bis 5 J. mit Abendbrot

18.30-20 Uhr Beratung für Berufstätige

• Dienstag

10-12 Uhr „Zwergentreff“ für Eltern mit Kleinkindern im Krabbel- und Laufalter mit Frühstück
15-18 Uhr KiFaZ-Café: Aktiver Nachmittag für die ganze Familie

16-18 Uhr Jungengruppe

• Mittwoch

9-12 Uhr KiFaZ-Café: Großes Frühstück

9-12 Uhr Frühstückstreff für Mütter und Väter mit ihren Babys und Kleinkindern

9.30-12 Uhr Offene Beratung

„Rund ums Baby“

16-18 Uhr Spieltiger am KiFaZ

• Donnerstag

14-15 Uhr Second Hand Kleiderkammer (nach Terminabsprache)

15-18.30 Uhr Offene Angebote für Schulkinder bis 12 J., ab 18 Uhr Abendbrot

15-18.30 Uhr KiFaZ-Café

ab 17 Uhr Abendbrot für die ganze Familie

• Freitag

9.30-12 Uhr Offene Beratung

14-17.30 Uhr „Capt'n Cook“

Kochen, Spiel-Spaß und Ausflüge für Schulkinder bis 12 Jahre

Das KiFaZ ist in den Ferien vom 14.-18. geschlossen, darüber hinaus geändertes Programm in den Ferien

Menschen mit Lust auf Mitmachen bei Deutschangeboten und im Café gesucht

Wer hätte Lust, geflüchtete Menschen beim Deutschlernen zu unterstützen? Unterrichtsmaterial ist bereits vorbereitet. Voraussetzung ist Lust auf dieses ehrenamtliche Engagement. Außerdem sucht das Willkommenscafé noch Verstärkung (vormittags oder nachmittags oder vielleicht auch am Wochenende...). Weitere Info bei Riki Baumgart, Tel. 82 45 00 oder riki.baumgart@gmx.de

Einen Container für sich allein

Am 13.6. forderte eine Delegation der Initiative Willkommen in Lurup und des Stadtteilbeirats Luruper Forum im Sonderausschuss für Flüchtlinge der Bezirksversammlung Altona, den geflüchteten Menschen in der Container-Unterkunft an der Luruper Hauptstraße 11 generell Einzelunterbringung zu ermöglichen. Die



So viel Platz wie in diesem für die Protestaktion liebevoll angefertigten Modell haben die beiden Bewohner eines Containerzimmers leider nicht...

Containerwohnräume sind kleiner als 11 m³ und müssen zur Zeit in der Regel mit zwei Personen belegt werden, obwohl in der Unterkunft aufgrund der Bürgerverträge nur die Hälfte der ursprünglich vorgesehenen Bewohnerzahl wohnen darf. Das bedeutet, dass jeweils zwei Menschen mit oft sehr unterschiedlichen Bedürfnissen und Schlafzeiten über Monate und Jahre auf engstem Raum zusammenleben, dort alle ihre Besitztümer, Geschirr und Nahrungsmittel lagern, sich mit 18 Personen Toiletten und Waschräume teilen müssen – während gleich nebenan ganze für Geflüchtete vorgesehene Containerhäuser leerstehen. Der Protest der Initiative richtete sich auch gegen die – inzwischen aufgegebenen – Pläne, die leerstehenden Containerhäuser als Studentenwohnheime zu nutzen. Auch die Initiative LOB, die den Bürgervertrag für die Unterkunft ausgehandelt hat, fordert Einzelunterbringung in der Einrichtung und verhandelt darüber zur Zeit mit den Verantwortlichen des Senats. *sat*

Protest am Brachvogelweg

„Kinderlärm ja – Verkehrschaos nein“: Am 24. Juni feierte das Wohnprojekt Brachvogelweg sein 15jähriges Jubiläum – und protestierte dagegen, dass der Brachvogelweg zur Zufahrt für eine Großkita werden soll.

2002 waren die mehr als 130 „Brachvögel“ in die von ihnen mitgeplante und mitgestaltete sozial-ökologische Siedlung der Bau- und Wohngenossenschaft Brachvogel eG eingezogen – mit 44 Wohnungen und Reihenhäusern



Noch ist der Brachvogelweg eine Spielstraße...
Foto: Andree Bacher

und dazu einer als Gemeinschaftsraum genutzten Wohnung. Ihr Anliegen: Wohnen mit sehr wenig Energieverbrauch, ein gutes Zusammenleben verschiedener Generationen, begrünte Innenhöfe und dafür weniger Parkplätze.

„Wir wollten einen geschützten, sicheren Ort, an dem wir unsere Kinder gemeinsam aufwachsen lassen können“, sagte Ralf Asmus, der mit seiner Familie seit 15 Jahren im Wohnprojekt lebt, auf dem Fest. „Jetzt ist dieses soziale Leben im Wohnprojekt massiv gefährdet“, erklärte Andree Wenzel in seiner Ansprache. Denn das zur Zeit als „Grabeland“ genutzte Wäldchen am Ende der Sackgasse wurde an den Kitaträger Sternipark verkauft. Der plant dort eine Großkita mit Großküche, Wohnungen und Tiefgarage. Einzige Zufahrt soll die enge Spielstraße Brachvogelweg werden, die die Wohnhöfe miteinander verbindet. Das Verkehrschaos ist vorprogrammiert, wenn jeden Morgen und jeden Nachmittag an die hundert Eltern mit dem Auto in die enge Straße hineinfahren, kaum einen Halteplatz finden, und dieselbe enge Straße wieder zurückfahren. Dr. Bernd Schmidt-Tiedemann vom Luruper Forum unterstützte den Protest der Brachvögel in seinem Grußwort und wies darauf hin, dass täglich mehr als 300 Kinder der Fridtjof-Nansen-Schule den Brachvogelweg auf ihrem Schulweg überqueren. Weitere Proteste sind geplant. *sat*

Sommerfest

**und Tag der offenen Tür
in der Wohnunterkunft
Luruper Hauptstraße 11**

**Samstag, 9. September
14-8 Uhr**

mit Fußballturnier, Musik,
Kuchen, Grillstand,
Informationen, Führungen
und vielen Spielen.

Alle Nachbarn und Interessierten
sind herzlich eingeladen.

Bezahlbarer Wohnraum

Am 20. Juni diskutierten die SPD-Abgeordneten des Hamburger Westens – Anne Krischok und Frank Schmitt – im Stadtteilhaus Lurup mit Dr. Liane Melzer, Leiterin des Bezirksamtes Altona, und Thomas Adrian, Fraktionsvorsitzender und planungspolitischer Sprecher der SPD-Bezirksfraktion, auf dem Podium und dem interessierten Publikum über bezahlbaren Wohnraum in Hamburg. Als Kernpunkte ihrer Wohnungspolitik benannten die SPD-Abgeordneten:

- Bau von ausreichend vielen Sozialwohnungen. Bei Neubauvorhaben in Altona sollen ein Drittel dem sozialen Wohnungsbau vorbehalten sein.
- Effizienzwohnungsbau: Durch Maßnahmen in der Planungsphase wie zum Beispiel optimierte Grundrisse und industrialisierte Bauabläufe sollen die Baukosten gesenkt und Genehmigungsverfahren vereinfacht werden. Die Anfangsmiete soll nettokalt 8-9 Euro betragen.
- Konzeptvergabe: Bei Ausschreibungen von Städtischen Grundstücken soll überwiegend aufgrund von Konzepten – z. B. Menschen mit besonderen Problemen bei der Wohnungssuche – und nicht nur nach Höchstpreisgebot vergeben werden.
- Hamburg soll eine grüne Stadt bleiben. Grünflächen sollen geschont, stattdessen Bestandshäuser entlang der großen Hauptverkehrsstraßen aufgestockt, bebaute Quartiere nachverdichtet werden.

Teilnehmer/innen aus Lurup forderten, für die stetig anwachsende Bewohnerzahl des Stadtteils endlich eine angemessene, schienegebundene Nahverkehrsanbindung zu schaffen. *sat*



LURUP
lacht

Stand-Up Comedy
par Excellence

Moderation: **Roman Reinert**

Lustig
Witzig
Echt

Freitag, 8. September · 20 Uhr
Café und Einlass ab 19 Uhr
Stadtteilhaus Lurup | Stadtteilkulturzentrum · Böverstand 38
Karten gegen Spende · Vorbestellungen Tel. 040 280 55 553, stadtteilhaus@unser-lurup.de

UR **CKP** BAUSANIERUNG **gesundleben** Ahorn-Apotheke **Stadtteilhaus LURUP** Kultur Energie · Bewegung · Bildung Sozialaktivitäten

Bürgerentscheid über Elbstrandweg am 15.9.

Am 29.6.2017 hat die Bezirksversammlung Altona entschieden, das Bürgerbegehren der Bürgerinitiative „Elbstrandweg für alle“ in einen Bürgerentscheid aufzunehmen, der am 15. September abgehalten wird. In diesem Bürgerentscheid können auch die Luruper die Wähler/innen über Vorlagen der Gegner und Befürworter eines Elbstrandweges abstimmen.

Die Initiative Elbstrandweg für alle ist überzeugt: Menschen mit einer Gehbehinderung, Eltern mit Kinderwagen würden sich über einen befestigten Fuß- und Radweg am Strand bei Övelgönne freuen. Ebenso Radwanderer, Eltern mit radfahrenden Kindern und Pendler würden gerne mit dem Fahrrad am Strand entlangfahren, anstatt auf der vielbefahrenen Elbchaussee. Genau einen solchen Weg wünscht die Bürgerinitiative: Er soll nicht mehr als drei bis vier Meter breit sein und am Rand des Strandes liegen. Fußgänger sollen auf dem Weg Vorrang haben und er soll nicht „zum Rasen mit dem Fahrrad“ gedacht sein. „Ruhe und

Entspannung sind uns allen wichtig – sie werden durch einen Weg nicht beeinträchtigt.“ Weitere Information: www.elbstrandweg.de

Einen solchen Weg verhindern möchte die Initiative „Rettet den Elbstrand“. Sie lehnt grundsätzlich jeden Weg, der einen Durchgangsverkehr für Fahrräder am Övelgönner Strand ermöglicht, ab und schlägt vor, stattdessen die Fahrradwege entlang der Elbchaussee zu verbessern. So soll der Elbstrand für eine entspannte Nutzung und Radverkehr erhalten werden. Außerdem geht diese Initiative davon aus, dass ein Weg an Elbstrand wegen der Gezeiten und Überflutungen sehr teuer im Bau und in der Unterhaltung werden würde. Weitere Information www.elbstrand.hamburg.

Die Elbweggegner/innen wollen die Interessen der Touristen, die gerne in Ruhe im Sommer am Strand liegen wollen, gewahrt sehen. Die Elbstrandwegbefürworter die der radfahrenden Touristen, die den Elbstrandweg nutzen und ihr Fahrrad nicht einen Kilometer durch den Sand schieben wollen. *sat*

Hilfe beim Schreiben

Briefe, Anträge, Bewerbungen, Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten...
mit *Jutta Krüger* und *Margret Rosendahl*
jeden **Di und Do 14-17 Uhr**
im Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38
kostenfrei!

Info-Treff für ehrenamtliches Engagement

Für alle, die sich freiwillig engagieren möchten, und für alle, die Unterstützung von freiwillig Engagierten für ihre Projekte suchen: mit **Sabine Schult**
mi **17 bis 18 Uhr** und do **10 bis 11 Uhr**
in den Räumen des BHH-Sozialkontors,
Luruper Hauptstraße 149
Tel. 0176 4156 46 29

Mieterinitiative Dosseweg und Umgebung

Kontakt: Gabriela Brunswig
Tel. 83 47 22 · Fax: 360 390 19 52

Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort

jeden Montag, 18 Uhr, im Kinder- und Familienzentrum, Netzestr. 14a,
freut sich über Gäste und Mitstreiter.
Jörn Tengeler, 822 96 207

Sozialberatung des Sozialverbands Deutschland (SoVD)

im Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38
jeden **3. Do im Monat** 14-17 Uhr,
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weisser Ring

Beratung für Opfer von Straftaten
im Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38
Jeden 3. Mittwoch im Monat,
14.30 Uhr und nach Vereinbarung
Frau Mertins, Tel. 0151 / 55 16 46 44

Rat und Hilfe für Senior/innen

kostenlos und ehrenamtlich in allen alltäglichen Fragen mit Rolf Wagner nach Terminabsprache, Tel. 44 49 61

Fibro-Café

Sabine Schult lädt von Fibromyalgie Betroffene zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung ein, an jedem
1. Montag im Monat, 9 Uhr im **FAMA Bistro & Café**, Luruper Hauptstraße 247-249



Mehr als 500 Gäste feierten mit dem Spielhaus. Foto: Christine Süllner

Jubiläumsfest 50 Jahre Spielhaus Fahrenort

Am 19. Juli 2017 feierte das Spielhaus bei strahlendem Sonnenschein sein Jubiläumsfest zum 50-jährigen Bestehen. Das Fest begann mit einem Empfang. Jutta Mejow, Leiterin des Spielhauses, und ihre Stellvertreterin Hanne Krosta begrüßten die Gäste, darunter die Damen vom Deutsch-Amerikanischen-Frauen-Club, der das Spielhaus 1967 gründete und seitdem finanziell unterstützt.

Eingeladen waren auch Vertreterinnen des Bezirksamts Altona, das 1967 die Trägerschaft übernahm, und Vertreter/innen des Fördervereins Spielhaus am Fahrenort, der 1993 gegründet wurde und es sich zur Aufgabe gemacht hat, die pädagogische Arbeit des Spielhauses zu unterstützen. Mit dabei waren die Koope-

rationspartner aus Schule und Kita, die das Spielhaus mit seinen vielfältigen Angeboten einrichtungsübergreifend nutzen und unterstützen, ehemaligen KollegInnen, Freunde des Spielhauses, Kindern und Eltern standen. Hanne Krosta wies darauf hin, dass das Spielhaus den Kindern nicht nur den Raum für Spiel und Bewegung bietet, sondern auch Raum für soziales Lernen und für Begegnung zwischen Eltern unterschiedlicher Lebens- und Kulturkreise. Hier werden Freundschaften geknüpft und gepflegt.

Nachmittags startete dann das bunte Fest für Klein und Groß mit spannenden Spielständen: Die Kinder hatten viel Spaß beim Schminken, Basteln, Seil-Laufen, Werfen und Gold-

Suchen, Ballon-Tiere Knoten und Sandbild Basteln. Das Team vom Spiel-Tiger war mit einer hohen Kletterwand und einer Hüpfburg dabei. Die Kinder-Disco, ein Tauzieh-Wettbewerb mit Klein und Groß und ein Rate-Wettbewerb rundeten die Feier ab. Für das leiblich Wohl sorgte eine Cafeteria, jedes Kind erhielt kostenlos ein Eis und abends wurden Würstchen gegrillt. Alles in allem war es ein gelungenes Fest mit mehr als 500 kleinen und großen Besucher/innen.

Allen Beteiligten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für das gemeinsame Gelingen!

Christine Süllner
Elternini-Spielhaus Fahrenort

Chorkonzert der Fridtjof-Nansen-Schule



Foto: Marco Gerritsen

Am 27. Juni 2017 hatte die Fridtjof-Nansen-Schule zu einem Chorkonzert eingeladen und die Aula am Swatten Weg war voll besetzt. Eltern, Geschwister, Großeltern, Tanten und Onkel, Mitglieder des Lehrerkollegiums und viele andere genossen das Konzert des Schulchors.

Die mehr als 90 Kinder brachten – dirigiert von Regina Scharff und am Klavier begleitet von Frau Gabi Sauer – mit fröhlicher Frische und Enthusiasmus neue und schon bekannte, liebgewonnene Lieder aus ihrem Repertoire, sodass der Nachmittag wie im Fluge verging. Zwischen den Liedern gab es Beiträge der Musicalgruppe („Deine Mudder“) mit einem Dankes-Rapp an die Mutter überhaupt, eine szenische Lesung über den Forscher Fridtjof Nansen als Kind, die von den Kindern selbst entwickelt und mit Texten ausgestattet worden war. Schließlich kamen noch die Hip-Hop-Tänzer zum Zuge. Insgesamt war es wieder einmal ein ganz besonderes Vergnügen, dem Chor und den anderen Künstler/innen zuzuhören und zuzusehen. Man kann sich nur wundern, wie es möglich ist, in einer Grundschule – also innerhalb von knapp vier Jahren – eine solch perfekte Fülle an künstlerischer Darstellung mit Kindern dieses Alters auf die Beine zu stellen!

Blumen für die Damen: Regina Scharff, Gabi Sauer und der neue Schulleiter Klaus Nemitz

Jutta Krüger, Redaktion Lurup im Blick

Bildungshaus feierte Rosenhochzeit



Hundert Eltern und Kinder feierten mit den Mitarbeiter/innen von Grundschule und Kita. Oben rechts: Ulrike Kloiber und Annette Berg erinnern sich an 10 Jahre Bildungshaus.

Mit einem großen Straßenfest und einem bunten Bühnenprogramm feierten am 23. Juni die Kita Moorwisch und die Grundschule Langbargheide das zehnjährige Jubiläum ihrer „Rosenhochzeit“, aus der das Bildungshaus Lurup hervorgegangen ist. Im Bildungshaus werden

jahrgangsübergreifend die Vorschulkinder der Kita und der Schule Langbargheide mit den Erst- und Zweitklässlern der Schule Langbargheide unterrichtet – in den Räumen der Kita und den Räumen der Schule. Kitaleiterin Ulrike Kloiber und Schulleiterin Annette Berg erinnerten an

die vielen aufregenden gemeinsamen Jahre. Ihr größter Wunsch ist eine Brücke über die Straße Moorwisch, weil die kleinen Kinder die Straße zwischen Schul- und Kitagelände ständig überqueren müssen und dies trotz aller Sicherungsmaßnahmen an der Straße gefährlich ist. *sat*

SV Lurup eröffnete sein Stadion

Am 15. Juli feierte der SV Lurup die lang ersehnte Eröffnung seines neuen Stadions mit Kunstrasen-Fußballplatz und überdachten Tribünen am Vorhornweg direkt am Altonaer Volkspark. Neben den Fußballer/innen werden dort auch die Leichtathlet/innen und Bogenschütz/innen trainieren. Am Standort des alten Stadions an der Flurstraße kann jetzt der Neubau für die Stadtteilschule Lurup errichtet werden. *sat*



Links: Susanne Otto, 1. Vorsitzende des SV Lurup, und Geschäftsführerin Ann-Christin Schwenke
Oben: Der Fußballnachwuchs des SV Lurup auf dem neuen Kunstrasen
Unten: Endlich sind alle Hürden überwunden



Fotos: Jan Uxa

SERVICESTELLE
LURUP SÜD-OST



Moorwisch 2, Tel. 414 222 33,
leandra.reimann@bugenhagenschulen.de

- **montags: 8-10 Uhr:** Nachbarschaftscafé; **13-15 Uhr:** Migrationsberatung mit dem DRK-Zentrum Osdorfer Born;
- **dienstags: 10-12 Uhr:** Beratung zu Schulfragen mit dem Bildungshaus Lurup; **13-16 Uhr:** Leandra Reimann berät rund um Fragen des Alltags;
- **mittwochs: 8-10 Uhr:** Sozialstation Lurup Pflegeberatung; **10-12 Uhr:** Kita Moorwisch berät rund um Fragen des Alltags; **13.30-15 Uhr:** Rat und Tat – Beratung rund um das Thema Behörden, Erziehung und Angebote im Stadtteil; **15.30-17 Uhr:** Erziehungsberatungsstelle Altona-West berät zu Erziehung, Partnerschaft und Trennung;
- **donnerstags: 10-13 Uhr:** Beratung in türkischer Sprache der Vereinigung Pestalozzi zu Fragen des Alltags und psychischen Erkrankungen; **13-16 Uhr:** FÜR SOZIALES berät über soziale Hilfen, Erziehung und Fragen des Alltags;
- **freitags 8.30-9.30 Uhr:** Beratung des BHH Sozialkontors zu psychischen Erkrankungen und Behinderungen

Kinderkleidermarkt

Sa, 23. September

11-14 Uhr

Stadtteilhaus Lurup · Böverstand 38

Kinderkleider ab Größe 50 bis Teeniekleidung, Zubehör und Spielzeug
Schwangere mit Mütterpass dürfen schon ab 10.30 Uhr shoppen.

Die Einnahmen werden an eine soziale Einrichtung gespendet.



„Hallo und Freeze“

Für ein paar Tage nutzte der Theaterkurs der 7. Klassen der Stadtteilschule Lurup die Bühne im Stadtteilhaus Lurup und probte Szenen aus dem Schulalltag für sein Stück „Hallo und Freeze“. Am 26. Juni trat das Kursensemble dann zweimal auf: für die Mitschüler/innen und für die Eltern und Geschwister. Die Spieler/innen erhielten viel Beifall – auch für den Film, den sie im Laufe ihrer Theaterarbeit gedreht hatten. *sat*

Der Theaterkurs der 7. Klassen tritt auf.



Nachtasyl

gespielt vom
Ensemble JuMBO@MookWat nach dem
Klassiker von Maxim Gorki

Samstag, 30.9., 19 Uhr
Stadtteilhaus | Stadtteilkulturzentrum
Böverstand 38

Eintritt frei · Spenden willkommen



Die coolen Stadtteiltrommler laden ein zum Mitmachen!

Wir trommeln und singen

im Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38
alle 14 Tage montags, 18.15-19.45 Uhr

am 21.8., 4.9., 18.9., 2.10., 16.10.,
20.10., 13.11., 27.11. und 11.12.

Menschen jeden Alters jeden Geschicks,
Menschen mit und ohne körperliche und geistige
Behinderungen erleben gemeinsam Rhythmus
und Musik. Eine musikalische Vorbildung
ist nicht nötig. Instrumente werden gestellt.
Kosten: 9 Termine je 7 Euro = 63 Euro.

Info und Anmeldung: Karin Hechler
Tel. 85 100 620 · kontakt@karinhechler.de

THEATER FÜR DIE LÜTTEN

für Kinder ab 3 Jahren

jeweils um 10.30 Uhr · im Stadtteilhaus Lurup | Stadtteilkulturzentrum

Eintritt: 3 Euro · **nur mit Voranmeldung!** Tel. 040 840 55 553 · stadtteilhaus@unser-lurup.de

- Montag, 11.9. Theater Mär spielt *Gute Nacht Gorilla*
- Montag, 25.9. Bühne Bumm spielt *Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat*
- Montag, 9.10 Theater am Strom spielt *Klopf an*

Jula Luethje Thomas
Nestler spielen
„Gute Nacht Gorilla“
Foto: Daniel Wolcke

Wir danken für die
Förderung durch die

 **SAGA**
Unternehmensgruppe



BÖV 38 e. V.

Bewegung · Begegnung ·
Beteiligung

Tel. 87 97 41 16

info@boev38.de · www.boev38.de

TRÄGER STADTTEILHAUS LURUP

KITA IM STADTTEILHAUS LURUP

Inklusive Kita für Kinder von 1-6 Jahren,
Mo-Fr 7.30-18 Uhr · Tel. 82 29 63 76 ·
Kita@boev38.de · kita-im-stadtteil-
haus.de

VERMIETUNGEN

Romana Carstesen · Do 15-17 Uhr
Tel. 87974116 · r.carstesen@boev38.de

GESCHÄFTSSTELLE FÜR GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Tel. 840 55 200 und 280 55 553
gesundheit@unser-lurup.de
www.gesundheit-lurup.de

Beratung und Unterstützung für alle,
die sich für Gesundheitsförderung im
Stadtteil einsetzen möchten

- Runder Tisch Gesundheitsförder-
ung mit allen Interessierten aus dem
Stadtteil
- Beratung für Anträge an den
Verfügungsfonds der Techniker Kran-
kenkasse
- praxisorientierte Bücherei zur
Gesundheitsförderung

SHAOLIN KONGFU

Di 18-19.30 Uhr, bitte vorher anrufen!
Kongfu, Akrobatik, Stretching.
Bewusstsein entwickeln für das
eigene Selbst, für Energie,
Bewegung und Stille
Kontakt: Volker Schmitz,
Tel. 0174 170 47 31 · www.atmung
normal.de/bewegungskuenste

KINDERKLEIDERMARKT

2 x im Jahr, Nina Lüneburg,
Tel. 84 55 39 oder 0173 813 72 74

MITTAGSTISCH Mi 13-14 Uhr

WEISSER RING

Beratung für Kriminalitätsoffer jeden
3. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr und
nach Verabredung, Karla Mertins, Tel.
0151 / 55 16 46 44

SOVD SOZIALBERATUNG

jeden 3. Donnerstag im Monat,
14-17 Uhr



Kultur

Bewegung · Begegnung · Beteiligung

Böverstland 38 · 22547 Hamburg



Stadtteilkulturzentrum

Lichtwark-Forum Lurup e. V.

Tel. 280 55 553 · stadtteilhaus@unser-lurup.de · www.stadtteilhaus-lurup.de

Bücherei-Café: Di 13-17 Uhr · Do 13-17 · Fr 13-16 Uhr

Stadtteil-Kultur-Büro: Mo 9-15 Uhr · Di 9-14 Uhr · Mi 9-17.30 Uhr · Do 9-14 Uhr · Fr 9-13 Uhr

Kontakt für die Angebote im Stadtteilkulturzentrum, wenn nicht anders angegeben

STADTTEIL-KULTUR-BÜRO

Kommen Sie vorbei, informieren
Sie sich. Träumen und planen
Sie mit uns Angebote, Projekte
und Veranstaltungen für Stadt-
teilkultur und die Entwicklung
unseres Stadtteils. Kommen Sie in
Kontakt mit im Stadtteil aktiven
Menschen, Einrichtungen und
Gremien.

• Luruper Forum

Stadtteilbeirat für die Entwick-
lung unseres Stadtteils. Jeder
kann mitmachen (s. S. 12)

• „Lurup im Blick“

Stadtteilzeitung
Sabine Tengeler,
lurupimblick@unser-lurup.de

• www.unser-lurup.de

Aktuelle Termine, Informationen
über Initiativen, Vereine, Einrich-
tungen und Angebote im Stadtteil

BÜCHEREI-CAFÉ

• Kinder- und Jugendbücherei

kostenfrei und unbürokratisch
wunderschöne Bilder-, Kinder-
und Jugendbücher ausleihen

• Verschenkebücher

für Kinder und Erwachsene

• Leseförderaktionen und -projekte

AG KULTURSONNTAG

Organisieren und gestalten Sie
mit uns Kulturveranstaltungen
mit Begegnungscafé

DIE STADTTEILBÜHNE

- Theater-Werkstatt für Frauen
- Inszenierungen und
Aufführungen

Weitere Spielerinnen sind
willkommen. Sabine Tengeler, Tel.
840 55 200

KINDERTANZ

Di 16-17.45 + Do 15.30-18 Uhr
Kontakt und Anmeldung:
Anna, Tel. 0176 471 444 16,
tanzkurs-lurup@gmail.com

MUSIK

• Die Böversband

Fr 19 Uhr nach Absprache

• Die coolen Stadtteiltrommler

Inklusive Trommelgruppe für Men-
schen mit und ohne Behinderung,
14tägig.,
Mo 18.15-19.45 Uhr, mit Karin
Hechler, Tel. 85 100 620

• Violon fou

spielt bekannte Hits unkonventio-
nell Andreas Jacubzik,
Tel. 88 11 584

LURUPINA ZIRKUSFESTIVAL IM PARK

am 16. September 2017
15-22 Uhr
Künstler/innen und Interessierte
aus dem Stadtteil sind herzlich
zum Mitwirken eingeladen!
Kontakt: Andree Wenzel,

LURUPER BÜRGERVEREIN

von 1952 e. V.

Tel. Inge Hansen 83 53 93
inge.hansen@hansen-plakat.de
www.luruper-buergerverein.de

FREIZEITANGEBOTE UND KULTURVERANSTALTUNGEN

Ausfahrten und Besichtigungen,
Singen, Basteln, Line Dance,
Nordic Walking und Spiele
(Skat, Cannasta u. s. w.)
Kontakt: Horst Löding, Tel. 8325229
horstloeding@gmail.com

mail@aerialdanceacademy.de
und Stadtteil-Kultur-Büro
Tel. 280 55 553

WELT-CAFÉ

Begegnung international mit
Spiel, Beratung und Kultur
an verschiedenen Sonntagen
und Freitagen

RAT UND HILFE KOSTENFREI

- Hilfe beim Schreiben
(Anträge, Briefe, Bewerbungen,
Patientenverfügungen...)
Di + Do 14-17 Uhr
Jutta Krüger und Margret
Rosendahl, Tel. 280 56 535

TAUSCHHAUS LURUP

Bringen Sie, was Sie nicht mehr
benötigen, nehmen Sie mit, was
Sie brauchen, an der Einfahrt zum
Elbgaubad, Elbgaustr. 110, mo-
sa 9-19 Uhr

KONTAKT FÜR INITIATIVEN ÜBER DAS STADTTEIL-KULTUR-BÜRO:

Starten: Bahn West

Verkehrsinitiative, Kontakt:
Jürgen Beeck, Tel. 881 28 637
www.Starten-Bahn-West.de

Willkommen in Lurup

Kontakt: 280 55 553
willkommen@unser-lurup.de

Geschäftsführung des Luruper Forums

Geschäftsführender Vorstand des Lichtwark-Forums Lurup e.V.

Prof. Dr. Jutta Krüger (1. Vors.),
Dietrich Helling (2. Vors.),
Dr. Bernd Schmidt-Tiedemann (Kassenwart)

Vom Luruper Forum gewählte bzw. von den Fraktionen der Bezirksversammlung Altona entsandte Geschäftsführer/innen und Beisitzer/innen des Lichtwark-Forums Lurup e.V. (* = nur GF Luruper Forum)

Florian Bremer-Gast* (CDU-Bezirksfraktion),
Bengisu Er*, Tevide Er (Interkultureller Familienverbund)*, Stefanie Fitschen*, Martin Goetz-Schuirmann* (Auferstehungsgemeinde), Karin Gotsch, Horst Hente, Josiane Kieser, Sybille Köllmann (SAGA), Gabriele Lutz (BHH Sozialkontor), Dr. Ingo Lembke (Die Grünen), Susanne Matzen-Krüger (Schule Langbargheide), Heiko Menz, Maren Schamp-Wiebe (Fridtjof-Nansen-Schule), Brita Schmidt-Tiedemann (FDP), Sabine Schult, Maja Singer (JUCA Lurup), Karsten Strasser (Die Linke Bezirksfraktion), Christine Süllner* (Elternrat Goethe-Gymnasium), Sabine Tengeler* (Lurup im Blick; Stadtteilkulturzentrum; Die Stadtteilbühne), Iris Tietjens (SPD-Bezirksfraktion)

Ansprechpartner/innen des Luruper Forums

Schiedskommission: Hans-Jürgen Bardua, Tel. 831 64 44 · **Flüsseviertel;** Schulen: Maren Schamp-Wiebe, Tel. 428 76 46 0; 428 76 46 50 · **Gesundheit:** Jutta Krüger, Sabine Tengeler, Tel. 280 55 553 · **Initiative Willkommen in Lurup:** Sabine Tengeler, Tel. 280 55 553 · **Inklusion:** Gabriele Lutz, Tel. 35 70 85 53 · **Jugend:** Maja Singer, Tel. 84 56 15 · **Lüdersring; Schulen:** Susanne Matzen-Krüger, Tel. 87 007 917 · **Naturschutz:** NABU-Gruppe Altona, altona@nabu-hamburg.de · **Öffentlichkeitsarbeit:** Sabine Tengeler, 280 55 553 · **Senior/innen:** Brita Schmidt-Tiedemann, 84 11 94 · **Stadtteilkultur:** Sabine Tengeler, Tel. 280 55 553 · **AG Verkehr:** Udo Schult, 832 65 66 · **Wirtschaft und Mittelstand:** über Stadtteilbüro, 280 55 553 · **Wohnen:** Jörn Tengeler, Tel. 822 96 207

Impressum:

Lurup im Blick wird gefördert
durch das



Lurup im Blick wird herausgegeben vom **Lichtwark-Forum Lurup e.V.** mit freundlicher Unterstützung des Bezirksamtes Altona.

Lurup im Blick, Stadtteilhaus Lurup
Böverstland 38 · 22547 Hamburg
Tel.: 040 / 280 55 553 oder
040 / 840 55 200 (Sabine Tengeler)
lurupimblick@unser-lurup.de

Lurup im Blick ist offizielles Protokoll und
Einladung für die Sitzungen des Luruper Forums

Redaktion: Jutta Krüger (JK), Sabine Tengeler (sat)
Gestaltung, Verantwortlich i.S.d.P. und Fotos, wenn
nicht anders angegeben: Sabine Tengeler
Auflage: 2.500

Redaktionsschluss für die
August-Ausgabe 2017: 24. Juli 2017

Das Lichtwark-Forum
Lurup e.V.
freut sich über **Spenden**
für seine
Stadtteilkulturarbeit!

BIC: HASPDEHHXXX
IBAN: DE74 2005 0550
1285 122212

Sie möchten Lurup im Blick kostenfrei ins Haus
geliefert bekommen?

Oder Sie haben Interesse, bei Lurup im Blick
mitzuwirken?

Dann melden Sie sich bitte im
Stadtteilhaus Lurup, Tel. 280 55 553 oder
unter lurupimblick@unser-lurup.de.

Neu in Lurup?
Schon lange in Lurup?
Die Welt
begegnet sich
im Stadtteilhaus!

**Sonntag, 27.8.,
15-18 Uhr**

Mit Kind und Kegel,
Lieblingsspielen,
Beratung und Kultur
mit **Schönheitsberatung
und Schminken
für Frauen und Kinder**
mit Parisa und Shirin
Mit Kinderbetreuung



**im Stadtteilhaus Lurup
Böverstland 38**

Stadtteilkulturzentrum
Lichtwark-Form Lurup e.V.

Freitag, 8.9., 17-20 Uhr
mit Spiel, Beratung und Kultur

روز یکشنبه نوش آسید به مدت زیاد است
که در لوروپا زندگی می کنید؟
به تازگی به لوروپا آسید و جدید هستید؟

ان كنت تسكن لوروپ منذ زمن قصير او
طويل يمكننا ان نلتقي كعائلة واحدة في

durup'ta ortaklar burdamısın?
Yada yeni mi Lurup'tasınız?

Stadtteilhaus da degişik
kültürler buluşuyor Böverstland 38.

Интернациональные встречи
Уже давно в Lurup(e)?
Недавно в Lurup(e)?

Приглашаем Вас
на интернациональные встречи
в доме района



Mittwoch, 30. August, 19 Uhr

Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Luruper Hauptstraße 155

Im Luruper Forum sind alle willkommen, die zu einem besseren Leben in Lurup beitragen wollen – mit Fragen oder Hinweisen, guten Ideen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, noch ungenutzten Fähigkeiten, Aktionen oder Projekten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzureden, mitzuplanen und mitzuentcheiden*. Das Luruper Forum tagt am letzten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr reihum bei verschiedenen Einrichtungen im Stadtteil.

Kontakt und weitere Information: Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38,
Tel. 280 55 553, forum@unser-lurup.de, www.unser-lurup.de

* Wer mit abstimmen möchte, muss zuvor zweimal an einer Sitzung des Forums teilgenommen haben.

1 Wünsche, Anregungen und Informationen für den Stadtteil

2 Seniorinnen und Senioren in Lurup

mit Kirsten Sehgal vom Seniorennetzwerk Lurup

3 Anträge für Gelder aus dem Verfügungsfonds Lurup

und aus dem TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup (s. S. 3)

*** mit Buffet-Angebot ***